

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2017/2018

Ausgegeben am 20. Juni 2018

39. Stück

- 182. Änderung der „Habitationsbestimmungen neu“
- 183. Bestellung 2. stellvertretender Leiter (2. stellvertretender Institutsdirektor) Institut für Gerichtliche Medizin
- 184. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Neurowissenschaften an Herrn Dr.-Ing. Demissew Shenegelegn Mern
- 185. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Neurochirurgie an Herrn Dr. med. univ. Sebastian Hartmann PhD
- 186. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. Wolfgang Willenbacher
- 187. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
- 188. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 189. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

182. Änderung der „Habitationsbestimmungen neu“

Der Senat der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 06.06.2018 auf Vorschlag des Rektorats die Änderung des Satzungsteils „Habitationsordnung“ und des Satzungsteils „Habitationsrichtlinie“, beide verlautbart im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Innsbruck vom 21.06.2017, Studienjahr 2016/2017, 40. Stk., Nr. 176. und 177. („Habilitation neu“), beschlossen.

Der Satzungsteil „**Habitationsordnung**“ wird geändert wie folgt:

1. § 10 Abs 2 lautet:

„(2) Habitationsverfahren, bei denen der Antrag vor Inkrafttreten der „Habilitation neu“ zugelassen wurde, werden nach der zum Zeitpunkt der Zulassung geltenden Habitationsordnung abgeschlossen. Unbeschadet Abs 3 und Abs 4 sind Habitationsanträge, die nach dem Inkrafttreten der „Habilitation neu“ zugelassen werden, nach den Bestimmungen der „Habilitation neu“ durchzuführen.“

2. In § 10 wird nach Abs 3 folgender Abs 4 angefügt:

„(4) Habitationswerberinnen/Habitationswerber, die bis 05.07.2019 einen Habitationsantrag stellen, können diesen mit dem Antrag verbinden, dass § 5 Abs 1 letzter Satz (Evaluation der Lehrtätigkeit) des Satzungsteils Habitationsrichtlinie („Habilitation neu“) nicht zur Anwendung gelangt. Diesfalls ist § 5 Abs 1 letzter Satz des Satzungsteils Habitationsrichtlinie („Habilitation neu“) nicht anzuwenden.“

Der Satzungsteil „**Habitationsrichtlinie**“ wird geändert wie folgt:

1. § 7 Abs 2 lautet:

„(2) Habitationsverfahren, bei denen der Antrag vor Inkrafttreten der „Habilitation neu“ zugelassen wurde, werden nach der zum Zeitpunkt der Zulassung geltenden Habitationsordnung abgeschlossen. Unbeschadet Abs 3 und Abs 4 sind Habitationsanträge, die nach dem Inkrafttreten der „Habilitation neu“ zugelassen werden, nach den Bestimmungen der „Habilitation neu“ durchzuführen.“

2. In § 7 wird nach Abs 3 folgender Abs 4 angefügt:

„(4) Habitationswerberinnen/Habitationswerber, die bis 05.07.2019 einen Habitationsantrag stellen, können diesen mit dem Antrag verbinden, dass § 5 Abs 1 letzter Satz (Evaluation der Lehrtätigkeit) des Satzungsteils Habitationsrichtlinie („Habilitation neu“) nicht zur Anwendung gelangt. Diesfalls ist § 5 Abs 1 letzter Satz des Satzungsteils Habitationsrichtlinie („Habilitation neu“) nicht anzuwenden.“

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Gert Mayer
Vorsitzender

**183. Bestellung 2. stellvertretender Leiter (2. stellvertretender Institutsdirektor)
Institut für Gerichtliche Medizin**

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 06.06.2018 beschlossen, für den Zeitraum ab 06.06.2018 bis zum 28.02.2020,

ao. Univ.-Prof. Dr. Martin STEINLECHNER
zum 2. stellvertretenden Leiter (2. stellvertretenden Institutsdirektor)

des Instituts für Gerichtliche Medizin zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

**184. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das
Fach Neurowissenschaften an Herrn Dr.-Ing. Demissew Shenegelegn
Mern**

Herrn Dr.-Ing. Demissew Shenegelegn Mern wurde mit Datum vom 07.06.2018 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Neurowissenschaften verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

**185. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das
Fach Neurochirurgie an Herrn Dr. med. univ. Sebastian Hartmann PhD**

Herrn Dr. med. univ. Sebastian Hartmann PhD wurde mit Datum vom 07.06.2018 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Neurochirurgie verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

**186. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das
Fach Innere Medizin an Herrn Dr. med. Wolfgang Willenbacher**

Herrn Dr. med. Wolfgang Willenbacher wurde mit Datum vom 07.06.2018 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Innere Medizin verliehen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

187. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-153300-021-012	Dendritische Zellen der Haut	Univ.-Prof. Mag. Dr. Nikolaus Romani	12.04.2018 – 30.04.2021
D-152060-019-011	Mast Cells Derived Tryptophan Hydroxylase 1 In Acute Allograft Rejection - A New Treatment Target	Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Manuel Maglione	01.05.2018 – 30.04.2020
D-151670-012-029	Landiolol in Septic Shock	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	01.05.2018 – 30.04.2020
D-152040-016-015	MISSION Registry: Beurteilung des klinischen Outcomes nach Verwendung des EDWARDS INTUITY Elite Herzklappensystems für einen isolierten Aortenklappenersatz (AKE) über einen minimalinvasiven Zugang im Rahmen eines europaweiten multizentrischen aktiven Post-Marketing-Registers #2015-05	Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Nikolaos Bonaros	01.01.2017 – 31.12.2018
D-151610-045-013	HCV Epidemiologie und Eradikation in Tirol	Dr. Benedikt Schäfer	01.06.2018 – 01.06.2025
D-151810-030-011	VILLAGE - How to raise the village to raise the child	Jean Paul BA BSc PhD	01.02.2018 – 31.01.2022

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-151620-027-012	Gliptin-vermittelte Vasoprotektion nach Endothelschädigung im GLP1R-ko-Mausmodell	Priv.-Doz. Dr. Christoph Brenner	01.04.2017 – 31.12.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152060-021-014	MitoFit	Ao. Univ.-Prof.i.R. Dr. Erich Gnaiger	01.05.2015 – 31.10.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151670-012-026	Hämodynamisches Monitoring	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	14.12.2016 – 30.04.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153120-014-011	Qualitätssicherung in der Versorgung mit Hörimplantaten	Priv.-Doz. Mag. Dr. Viktor Weichbold	01.06.2015 – 31.05.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151710-012-015	LUNG CLEARANCE INDEX AS AN OUTCOME PARAMETER TO DETECT THE EFFICACY OF AZTREONAM LY-SINE INHALATION IN CYSTIC FIBROSIS PATIENTS WITH NEAR NORMAL SPIROMETRY – AN OBSERVATIONAL PROOF-OF-CONCEPT STUDY	Ass.-Prof. Dr. Helmut Ellemunter	13.11.2013 – 30.09.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151710-013-012	The DIVERSITY study	Dr. ⁱⁿ Irena Odri Komazec	12.05.2014 – 31.12.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung

D-151710-013-013	Open label dabigation safety	Dr. ⁱⁿ Irena Odri Komazec	01.10.2014 – 31.03.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152810-023-012	Wash-out Effekt von Anästhetika	Ass.-Prof. Priv.-Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Judith Martini	01.01.2017 – 31.12.2018	Projektleiteränderung – Übertragung der Bevollmächtigung
D-152810-023-012	Wash-out Effekt von Anästhetika	Dr. ⁱⁿ Ing. ⁱⁿ Veronika Ruzsanyi	01.01.2017 – 31.12.2018	Projektleiteränderung – Ende der Bevollmächtigung
D-152600-011-012	Biomechanik	Assoz. Prof. Dipl.-Ing.(FH) Dr. Werner Schmölz	01.05.2005 – 01.07.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152700-026-012	Onkologisches Kolloquium	Priv.-Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Renate Pichler PhD	09.05.2017 – 31.03.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152060-022-011	The impact of simvastatin on the ischemia reperfusion injury in the murine heart transplantation model	Dr. Benno Cardini	01.11.2016 – 28.02.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151810-023-011	ADAMANT	ao. Univ.-Prof. Dr. Imrich Blasko MSc	01.04.2016 – 30.06.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152400-018-011	CTBA_Tier/Knochenchips	Lic. Mestr. Dr. ⁱⁿ Debora Cristina Coraca-Huber	01.11.2017 – 31.10.2018	Projektleiteränderung – Übertragung der Bevollmächtigung
D-152400-018-011	CTBA_Tier/Knochenchips	Univ.-Prof. Dr. Michael Nogler	01.11.2017 – 31.10.2018	Projektleiteränderung – Ende der Bevollmächtigung
D-152400-018-011	CTBA_Tier/Knochenchips	Lic. Mestr. Dr. ⁱⁿ Debora Cristina Coraca-Huber	01.11.2017 – 31.10.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

188. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16390

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 01.09.2018 bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse für wissenschaftliches Arbeiten im Fachbereich der Nuklearmedizin (Diagnose, Therapie). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16553

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 24.04.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, wissenschaftliche Publikationen, Dissertation, Erfahrung im HNO-Gebiet, praktische-medizinische Vorerfahrungen, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.397,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16530

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Institut für Gerichtliche Medizin, ab 01.12.2018 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Gerichtsmedizin. Erwünscht: Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und Lehrtätigkeit, Erfahrung speziell in den Bereichen Morphologie und forensische Spurenkunde, abgeschlossenes PhD-Studium. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16528

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.06.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an den fachlichen Schwerpunkten der Universitätsklinik für Innere Medizin II, Vorkenntnisse in Forschung und universitärer Lehre wünschenswert. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16521

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, 75 %, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.12.2018 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium der Naturwissenschaften. Erwünscht: Erfahrung in wissenschaftlichen und tierexperimentellen Arbeiten, Erfahrung in immunbiologischen und molekularbiologischen Techniken, abgeschlossenes naturwissenschaftliches Doktorat oder PhD. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.783,33 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16515

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse an der Nephrologie und Hypertensiologie, erwartet wird Engagement im Bereich der Lehre und Forschung sowie Teamfähigkeit, Vorerfahrungen im Bereich der Inneren Medizin erwünscht, absolvierte Basisausbildung von Vorteil. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16505

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Sektion für Humangenetik, ab 01.11.2018 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Medizinische Genetik bzw. Humangenetik. Erwünscht: umfangreiche Vorerfahrung in der klinischen Genetik, hohe naturwissenschaftliche

Kompetenz mit entsprechenden Publikationsleistungen, Lehrerfahrung im Bereich Humangenetik, hohe soziale Kompetenz und Führungskompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit. Die Aufgabenbereiche umfassen ärztliche Tätigkeiten im Bereich aller klinisch-genetischen Patientenversorgung im Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck, wissenschaftliche Tätigkeiten im eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre im Rahmen des Medizinstudiums und anderer Studiengänge der MUI. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16493

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Urologie, ab 01.08.2018 bis zum Abschluss der Facharztausbildung (auf die Dauer der Ausbildungsberechtigung), längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten und universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16467

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, 75 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Psychologie. Erwünscht: Interesse an psychiatrischer Forschung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.095,95 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16326

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.03.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.397,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 11. Juli 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

189. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16459

Hilfskraft, I, OE Zentrale Versuchstieranlage, ab sofort. Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, Pflichtschulabschluss. Aufgabenbereich: Reinigung, Aufbereitung und Desinfektion von Tierhaltungsequipment und Gerätschaften, Reinigung von Gängen und allgemeinen Tierlaborhaltungsbereichen (inkl. Sanitäreinrichtungen), Kontrolle und Instandhaltung von Tierhaltungsequipment, Sterilgut und Geräten. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.635,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16460

Hilfskraft, I, OE Zentrale Versuchstieranlage, ab sofort. Voraussetzungen: Deutschkenntnisse, Pflichtschulabschluss. Aufgabenbereich: Reinigung, Aufbereitung und Desinfektion von Tierhaltungsequipment und Gerätschaften, Reinigung von Gängen und allgemeinen Tierlaborhaltungsbereichen (inkl. Sanitäreinrichtungen), Kontrolle und Instandhaltung von Tierhaltungsequipment, Sterilgut und Geräten. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.635,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16495

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa (Ersatzkraft), Sektion für Genomik und RNomik, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 31.03.2019. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung mit Sequenzierungen, molekularbiologischen Methoden und zellbiologischen Methoden. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschungsprojekten im Themenbereich Genomik und RNomik, Unterstützung des Laborbetriebes und Praktikums, administrative Tätigkeiten wie Bestellwesen, Dokumentation von Ergebnissen etc. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16499

Laborantin/Laborant, IIa, Sektion für Humangenetik, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Teamfähigkeit, Flexibilität. Aufgabenbereich: Laborarbeiten und unterstützende Arbeiten im Forschungsbereich, Autoklavierung, Gerätekontrolle etc. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.757,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16513

Statistikerin/Statistiker, IVa, 75 % (Ersatzkraft), Sektion für Medizinische Statistik und Informatik, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.01.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizinischen Statistik, Medizinischen Informatik oder verwandter Studiengänge bzw. gleichwertige Ausbildung. Erwünscht: einschlägige Erfahrung in den Bereichen medizinische Statistik und klinische Studien, Daten(bank)modellierung wie etwa für medizinische Register, Erstellung von eCRFs, medizinische Dokumentation, publikatorische Tätigkeit in den genannten Bereichen. Aufgabenbereich: Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers zählen die selbständige Betreuung klinischer und biomedizinischer Projekte der Medizinischen Universität Innsbruck betreffend der Studienplanung, des Fragebo-

gedesign, der Fragebogen- bzw. eCRF-Implementierung sowie der statistischen Auswertung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.912,88 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16517

Chemielabortechnikerin/Chemielabortechniker, IIa, 40 % (Ersatzkraft), Sektion für Biologische Chemie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.05.2019. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Chemielabortechnikerin/Chemielabortechniker. Erwünscht: gute Kenntnisse der molekularbiologischen Standardtechniken, Erfahrung in der Protein-Präparation, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Herstellung, Reinigung und Analytik von Proteinen und Proteinkomplexen, Herstellung von DNA-Konstrukten zur Proteinexpression, Labororganisation und Bestellwesen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 703,00 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16518

Physikerin/Physiker, IVa, 20 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.04.2019. Voraussetzungen: einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium der Physik. Erwünscht: Erfahrung auf dem Gebiet der Medizinischen Physik, idealerweise in der Strahlentherapie, laufende oder abgeschlossene Ausbildung zur Medizinphysik-Expertin/zum Medizinphysik-Experten, Strahlenschutz Ausbildung für den Bereich Strahlentherapie. Aufgabenbereich: physikalische Bestrahlungsplanung, Dosimetrie und Qualitätssicherung an den Bestrahlungsgeräten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 510,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16526

Referentin/Referent, IIIa (Ersatzkraft), OE zur Koordination der Aufgaben der Gleichstellung, Frauenförderung und Geschlechterforschung, ab 01.09.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 10.01.2019. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Matura, Pädagogische Ausbildung, sehr gute Deutsch- und Englisch- sowie sehr gute Office-Kenntnisse, Freude an der Arbeit mit dem Thema Beruf, Vereinbarkeit und Familie, selbstständiges Arbeiten, Erfahrung mit Veranstaltungsorganisation, Flexibilität, Kommunikations- und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: umfassende fachliche Beratung der Universitätsbediensteten rund um das Thema Familie und Beruf, Durchführung der bestehenden internen Kinderbetreuungsangebote sowie Konzeption neuer, Koordination der Kinder- und Jugendakademie.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16514

Sekretärin/Sekretär, IIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab 01.08.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2021. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: allgemeine Administration und Sekretariatstätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 878,75 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 11. Juli 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
